

aus: auto touring 03, februar 2023, Peter Pisecker, Chefredakteur

### **Energie und Geld sparen**

*„Viele sind der Meinung, dass sich unsere Lebensweise ändern muss – ob wir wollen oder nicht.“*

Der Februar ist jener Monat, in dem die Hausbesitzer:innen, Wohnungsinhaber:innen und Mieter:innen mit den Jahres- oder Halbjahresabrechnungen ihrer Energieanbieter konfrontiert sind. Viele wissen schon, was ihnen blüht, andere werden jetzt erst das große Ausmaß der Teuerung erfahren. Leicht zu verdauen sind die Preissteigerungen nur für eine Minderheit. Seit Langem wird vornehmlich aus Gründen des Klimaschutzes eingemahnt, sparsam mit Energie umzugehen. Dadurch soll der Ausstoß von klimaschädlichem CO<sub>2</sub> allmählich reduziert werden, bis er im Jahr 2040 gleich null ist – was manchen zu schnell, anderen viel zu langsam geht.

Vor einem Jahr kam ein weiterer Grund hinzu, Energie zu sparen: der Krieg der Russischen Föderation gegen die Ukraine. Deren Einmarsch ins Nachbarland folgten weltweite Sanktionen gegen Russland, als Reaktion darauf wurden Gaslieferungen reduziert, die Preise stiegen nach dem Gesetz von Angebot und Nachfrage in bisher unerreichte Höhen.

Beide Gründe für sparsamen Umgang mit Energie werden bestehen bleiben. Zwar darf die Hoffnung nicht aufgegeben werden, dass wenigstens der Krieg in der Ukraine in absehbarer Zeit ein Ende findet. Der Klimawandel hingegen hört sicher nicht auf. Wir müssen lernen, damit umzugehen.